Protokoll:

Rm Lipinski-Naumann vermisst in der Vorlage eine Aussage, welche Auswirkungen die Teilung des Baugebietes in zwei Bereiche auf den Verkehr hat.

61/Herr Hastenteufel erklärt, dass hierzu noch keine belastbaren Aussagen vorliegen. Rm Lipinski-Naumann befürchtet, dass bereits eine Planreife vorliege, bevor eine endgültige Einigung zu Festsetzungen des städtebaulichen Vertrages herbeigeführt worden sei.

Herr Beigeordneter Flöck stellt fest, dass der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan erst rechtswirksam werde, wenn die SGD Nord der Flächennutzungsplanänderung zugestimmt habe.

Die Genehmigung von Bauvorhaben im westlichen Teil des Plangebietes erfolge auf Grundlage des § 34 BauGB.

Amt 61/Herr Hastenteufel erklärt, dass ein Verkehrskonzept für den östlichen Teil des Baugebietes mit den anderen am Verfahren beteiligten Behörden abgestimmt worden sei. Für den westlichen Teil des Plangebietes müssten noch abgestimmte Verkehrsplanungen entwickelt werden.

Der Erschließungsvertragsentwurf soll dem Haupt- und Finanzausschusses in seiner Sitzung am 05.12.2022 zur Beratung vorgelegt werden.